





ABSTIEGSKAMPF DER STEELERS HAT SCHON BEGONNEN

Bietigheimer Cracks müssen im Endspurt der Hauptrunde Spannung hochhalten

Mit solch einer Situation möchte wohl weder ein Spieler noch ein Fan tauschen. War der sportliche Abstieg nach den zwei Jahren Abenteuer in der PENNY DEL schon frustrierend genug, müssen die Bietigheim Steelers in den kommenden Wochen jetzt sogar um den Verbleib in der DEL2 bangen. Nach einer fatal inkonstanten und von zahlreichen Rückschlägen geprägten Hauptrunde müssen sich die Ellentaler bereits jetzt auf den nervenaufreibenden Abstiegskampf einstellen. Zwischendurch keimte mal berechtigte Hoffnung auf, die Steelers könnten mit dem einen oder anderen Sieg doch noch einen nachhaltig effektiven Auswärtstrend starten, doch alsbald wurde man von der Realität ein-



Den Bietigheim Steelers droht der direkte Absturz von der DEL in die Oberliga.

Bild: Timo Raiser

Eisp. Crimmitschau Lausitzer Füchse Eisb. Regensburg Krefeld Pinguine 17:00 Dresdner Eislöwen Towerstars 17:00 Selber Wölfe EC Bad Nauheim 17:00



Alexander Dück

Bild: Andy Chuc

geholt. So zog die Bietigheimer Clubführung am 27. Januar zum zweiten Mal die (Trainer) Notbremse. Danny Naud, der als sportlicher Leiter in die Saison gestartet war und Ende Oktober den glücklosen Dean Fedorchuk ablöste, machte seinem bisherigen Assistenten und früheren Towerstars-Kapitän Alexander Dück Platz. Doch auch jetzt blieb das eigentlich qualitativ besetzte Team die Reaktion schuldig.

Vier Tage vor Ende der Hauptrunde bleibt den Steelers nur noch die Möglichkeit, die Spannung für den Abstiegskampf aufrechtzuerhalten und taktische Maßnahmen zu testen. Klar ist aber, dass die Steelers es mit dem neuen Modus der Playdowns noch schwerer haben werden. In Runde 1 würden dem Gegner 2 Siege reichen, in Runde 2 deren 3. Als Schlusslicht der Hauptrunde sind die Steelers zu je 4 Siegen verdammt.

HEIMSPIEL-HINWEISE

Bietigheim Steelers EHC Freiburg

DEC DIE NÄCHSTEN SPIELE

Spieltag 49

EV Landshut

Selber Wölfe

Spieltag 50

ESV Kaufbeuren

Eisb. Regensburg

Eisp. Crimmitschau 19:30

Dresdner Eislöwen 19:30

Starb. Rosenheim 19:30

Bietigheim Steelers 20:00

FC Kassel Huskies 17:00

19:30

19:30

19:30

Zeit

17:00

17:00

17:00

Fr. 23.02.24

EHC Freiburg

ESV Kaufbeuren

Lausitzer Füchse

EC Bad Nauheim

Towerstars

So. 25.02<u>.24</u>

FV Landshut

Starb. Rosenheim

Krefeld Pinguine

EC Kassel Huskies

Tickets gibt es wie gewohnt im Fanshop in der Marktstraße 20, allen VVK-Partnern von Reservix, online im Ticket-Webshop (https:/ towerstars.reservix.de) sowie ab 18.30 Uhr an der Abendkasse. Für Interessierte, die nicht vor Ort dabei sein können, bietet der Livestream von SpradeTV unter www.sprade.tv wieder eine Alternative zum Mitfiebern.









SC BIETIGHEIM STEELERS

* Förderlizenz Adler Mannheim

(CAN)

(USA)

TORHÜTER

34	Conner McLoed
35	Olafr Schmidt
70	Leon Doubrawa

ABWEHR

3	Max P	Prommersberger	(derzeit verletzt)
---	-------	----------------	--------------------

- 7 Spencer Berry
- 16 Pascal Zerressen
- 20 Niklas Heinzinger
- 25 Dennis Dietmann
- 28 Cole MacDonald (CAN)
- Anton Sproll 41
- 59 Paul Maver '
- 73 Tom Geischeimer
- 77 Ryker Killins

COACH Alexander Dück

Boris Blank

STURM

- 4 Joshua Rust
- 9 Ryon Moser
- 10 Jackson Cressey
- 12 Ryan Gropp
- 13 Nicolas Hinz
- Marek Racuk 17 (CZE)
- 21 Jack Doremus
- 26 Dominik Lascheit
- 29 Alexander Preibisch 32 Morgan Adams-Moisan (CAN)
- 42 Fabjon Kuqi
- 71 Brett Schaefer
- 79 Lewis Zerter-Gossage
- 87 Alex Samusev
- Noel Saffran 91
- 92 Tom-Eric Bappert
- 94 Brett Welychka (USA)



RAVENSBURG TOWERSTARS

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

TORHÜTER

- 30 Nico Pertuch *
- 33 Nico Wiens
- Ilya Sharipov 43

ABWEHR

- Lukas Bender
- 8 Daniel Schwaiger *
- 12 Pawel Dronia
- 16 Florin Ketterer
- 23 Oliver Granz
- 67
- Tim Sezemsky
- 72 Niklas Hübner *
- 76 Denis Pfaffengut
- 91 Julian Eichinger

COACH Gergely Majoross (HUN) Co – Eeli Parviainen (FIN)

Co - Jan Benda

- 11 (82) Alexander Rudkovski
- 14 Nick Latta
- 18 Noah Dunham *
- Matt Alfaro 21 (CAN)
- 27 Tim Gorgenländer
- Philipp Krauß * 28
- 32 Ralf Rollinger
- 41 Sam Herr (USA)
- Enrico Henriquez-Morales 52
- 57 Charlie Sarault (CAN) 70
- Maximilian Hadraschek
- Louis Latta 74 Robbie Czarnik
- 77 (USA)
- 87 Fabian Dietz
- 89 Lukas Mühlbauer
- Jan Nijenhuis * 90
- 93 Luigi Calce

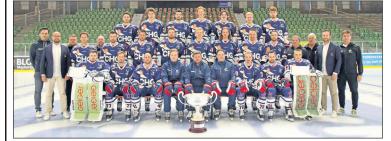


Bild: Kim Enderle





Hier gibts Jobs mit Perspektiven. Darauf ist Verlass.

Mechaniker (m/w/d) Pharmazeutische Produktion

Ravensburg und Langenargen · Vollzeit · Job-ID: 43346

Sie verantworten die Vorbereitung, Bedienung und Überwachung unserer technischen Produktionsanlagen und sorgen für einen störungsfreien Produktionsablauf.

Mitarbeiter (m/w/d) Lösungsherstellung

Ravensburg Süd \cdot Vollzeit \cdot Job-ID: 43368

Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben vetter-pharma.com/karriere Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an: +49 751 3700 6322





PGS Tec GmbH

Ihr Spezialist für Reinmedientechnik & Sonderanlagenbau

Verstärken Sie Unser Team

www.PGS-Tec.de

"PLATZ VIER IST UNSER ZIEL UND DAS IST AUCH NOCH DRIN"

Das "Powerplay Interview der Woche" - diesmal mit Pawel Dronia

Der erfahrenste Spieler im Team der Towerstars spricht im Interview über seinen Einsatz mit der polnischen Nationalmannschaft und die Lage zum Endspurt der Hauptrunde.

Du warst letzte Woche bei der polnischen Nationalmannschaft beim Olympia-Qualifikationsturnier im Einsatz. Wie groß war die Enttäuschung, dass es mit dem Turniersieg nicht geklappt hat?

Pawel Dronia: "Ja, wir waren schon sehr enttäuscht. Trotz toller Unterstützung des polnischen Heimpublikums war das Spiel gegen die Ukraine entscheidend. Da hat uns auch einfach das Scheibenglück gefehlt."

Gibt es schon eine Tendenz, ob Du auch bei der A-WM in Tschechien dabei sein wirst?

Pawel Dronia: "Das hoffe ich natürlich. Es kommt natürlich auch darauf an, ob ich nach Ende der Saison verletzungsfrei bin. Wenn das der Fall ist, habe ich gute Chancen bei der WM dabei zu sein."



Towerstars Verteidiger Pawel Dronia

Kommen wir zum aktuellen, heißen Endspurt der DEL2-Hauptrunde. Welche Tugenden müsst Ihr jetzt besonders aufs Eis bringen, damit es mit dem direkten Viertelfinalticket und dem Heimrecht in den verbleibenden 4 Spielen klappt." Bild: Kim Enderle

Pawel Dronia: "Die Liga ist wirklich brutal eng in dieser Saison. Noch so viele Clubs stehen vor der Herausforderung, in der Tabelle zu klettern oder den einen oder anderen Platz zu verlieren. Natürlich war es schon vor der Saison unser Ziel, einen Platz unter den Top—4 zu erreichen. Doch da wollen eine ganze Reihe anderer Teams auch hin. Platz 6 ist auf jeden Fall wichtig zu schaffen, dafür müssen wir hart und konzentriert kämpfen. Wichtig ist da auch, dass jeder von uns dafür den Kopf frei hat".

Da es in diesem Jahr noch um einiges knapper wird, spürt ihr da als Spieler etwas mehr Nervosität als sonst?

Pawel Dronia: "In gewissem Maße schon, aber man muss das auch alles realistisch sehen. Andere Teams haben unglaublich in den Kader investiert und nachverpflichtet, das war nicht unser Weg. Und dennoch werden einige Konkurrenten an den Zie-len vorbeischrammen. Bad Nauheim und Dresden stehen beispielsweise gerade in der Playdown-Zone. Auch bei Kassel – sie haben deutlich mehr Spieler im Team, als Plätze in der Kabine – muss man erst mal abwarten, was am Ende rauskommt. Nochmal – Platz 4 ist für uns noch drin und auch danach ist alles möglich."

Interview: Frank Enderle





Deshalb unterstützen wir mit unserer Sportförderung Vereine in der Region.

www.ksk-rv.de/wir







INDIVIDUELLE FEHLER WIEGEN AM ENDE ZU SCHWER

Towerstars müssen den Tabellenzweiten alle drei Punkte überlassen

Die Punkte im Kampf um das Playoff-Ticket waren für beide Teams wichtig, am Ende gingen sie an die Eisbären Regensburg. Ausschlaggebend waren neben der ineffektiven Chancenverwertung zu viele individuelle Fehler.

Eigentlich startete das Heimspiel des 48. Spieltags vielversprechend für die Towerstars. Bereits nach 40 Sekunden musste Eisbären Topstürmer Corey Trivino wegen Beinstellens auf die Strafbank, Kurz vor Ende der Strafzeit hatten die Fans schon zum Torjubel angesetzt, doch der herangestürmte Fabian Dietz konnte den Puck nicht mehr entscheidend über die Linie bugsieren. Auch danach gab es hochkarätige Möglichkeiten für die Oberschwaben, allerdings auch für die Gäste. Die Domstädter überraschten die Ravensburger Abwehr mehrfach mit schnellen Gegenstößen. Da auch Towerstars Torhüter Ilya Sharipov auf dem Posten war, ging es torlos in die erste Pause. Im zweiten Spielabschnitt sahen die 2.309 Zuschauer in der CHG Arena ein nervös wirkendes Towerstars Team, das sich oft



Pechvogel im Spiel gegen Regensburg war unbestritten Fabian Dietz

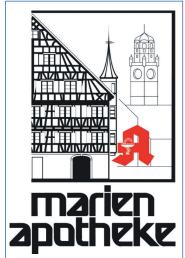
Bild: Kim Enderle

schon beim Spielaufbau individuelle Fehler leistete. So ermöglichte ein Puckverlust vor dem eigenen Tor Andrew Yogan den Querpass auf den früheren NHL-Crack David Booth, der konsequent zum 0:1 einschob. Als Lukas Heger fünf Minuten später völlig frei im Slot auf 0:2 erhöhte, war die Anfangsphase des Mitteldrittels vollends verkorkst. Immerhin rackerten sich die Towerstars danach ins Spiel zurück und der 1:2 Anschlusstreffer durch

Lukas Mühlbauer weckte entsprechende Hoffnungen. An Chancen auf den Ausgleich sollte es im weiteren Verlauf des Mitteldrittels zwar nicht fehlen, meist schafften es die Gastgeber aber nicht, die gegnerische Defensive samt Torhüter Jonas Neffin zu knacken. Zumindest blieb das Team von Coach Gergeley Majoross beim Spielstand in Reichweite, damit war ein spannender Schlussabschnitt garantiert. Hier taten sich die Towerstars aber weiterhin schwer, die

neutrale Zone effektiv zu überwinden. Nicht wenige Versuche von tief gespielten Pässen mündeten dabei in Icings. Weiterhin hoch blieb auch die Kontergefahr. Pawel Dronia musste beispielsweise in der 41. Minute ein Notfoul ziehen, das fällige Powerplay nutzten die Gäste eiskalt zum 1:3. Nach ein paar Minuten hatten die Ravensburger Cracks auch diesen Rückschlag abgeschüttelt und der erneute Anschlusstreffer von Kapitän Sam Herr wahrte in der 49. Minute die Chancen auf die Wende. Das Problem der individuellen Fehler ließ die Towerstars aber leider nicht los. Nur zwei Minuten später bestrafte Andrew Yogan einen fatalen Fehlpass in der eigenen Zone mit dem 2:4. Da Nick Latta das Spielgerät nur 10 Sekunden später zum 3:4 ins Tor nagelte, war weiterhin für Dramatik gesorgt. Vor allem, als anderthalb Minuten vor Ende Fabian Dietz in das vermeintlich leere Tor einschob, der Schläger von Jonas Neffin aber doch noch irgendwie im Weg stand. Ein Puckverlust bei "Empty Net" besiegelte eine Minute vor Schluss dann leider die Heimniederlage mit dem 3:5, die Punkte gingen an Regensburg.









DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

Fr. 16.02.24	Spieltag 52	Ergebn.
Eisp. Crimmitschau	Dresdner Eislöwen	7:3

ERGEBNISSE

So. 18.02.24	Spieltag 22	Ergebn.
Lausitzer Füchse	Eisb. Regensburg	2:3 n.V.

Di. 20.02.24	Spieltag 48	Ergebn.
Starb. Rosenheim	Lausitzer Füchse	3.2 n.P.
EHC Freiburg	Eisp. Crimmitschau	J 3:5
Bietigheim Steelers	EC Kassel Huskies	1:4
Dresdner Eislöwen	Krefeld Pinguine	2:3 n.P.
EC Bad Nauheim	ESV Kaufbeuren	2:5
Selber Wölfe	EV Landshut	2:5
Towerstars	Eisb. Regensburg	3:5

DEC≥ STAMN	ITORH	ÜTER	
Spieler	Club	Min	Save %
Daniel Fießinger	ESV	2492:08	91.23
Felix Bick	KEV	2317:26	92.70
Ilya Sharipov	RVT	2223:10	91.15
Thomas McCollum	EBR	2186:06	91.91
Olafr Schmidt	SCB	2068:35	88.95
Niklas Lunemann	ECN	2045:29	90.67
Jonas Langmann	EVL	2019:05	91.87
Michael Bitzer	SEL	1959:05	92.16
J. Schwendener	DRE	1794:47	89.41
Brandon Maxwell	ECK	1759:29	90.94
Tomas Pöpperle	SBR	1745:12	90.57
Oleg Shilin	EPC	1619:43	92.63

DEE ZUSCHA	UER-	-VERGLE	ICH
Club	Sp	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	24	113.547	4.731
Starbulls Rosenheim	24	94.603	3.942
Eisbären Regensburg	24	92.055	3.836
EC Kassel Huskies	24	91.333	3.806
Dresdner Eislöwen	24	77.262	3.219
Eisp. Crimmitschau	25	75.320	3.013
EV Landshut	24	72.474	3.020
Lausitzer Füchse	24	69.621	2.901
EC Bad Nauheim	24	69.084	2.879
Bietigheim Steelers	24	61.920	2.580
ESV Kaufbeuren	24	60.874	2.536
Towerstars	24	59.027	2.459
Selber Wölfe	24	53.571	2.232
EHC Freiburg	24	50.701	2.113

	Club	Sp.	S	S01	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	Punkte
1	EC Kassel Huskies	48	29	0	3	13	2	3	165:114	51	96
2	Eisbären Regensburg	48	26	2	2	16	2	2	162:136	26	88
3	Eispiraten Crimmitschau	49	22	4	1	14	7	1	153:136	17	84
4	EV Landshut	48	19	3	5	16	2	5	137:121	16	78
5	Ravensburg Towerstars	48	22	2	1	17	3	1	144:135	9	76
6	ESV Kaufbeuren	48	18	3	2	15	4	2	154:145	9	74
7	Krefeld Pinguine	48	20	2	2	18	4	2	133:132	1	74
8	Lausitzer Füchse	48	16	3	3	19	3	3	114:115	-1	67
9	Selber Wölfe	48	17	1	4	20	2	4	133:150	-17	67
10	Starbulls Rosenheim	48	15	5	3	21	4	3	139:160	-21	66
11	Dresdner Eislöwen	49	17	2	3	23	1	3	141:151	-10	65
12	EHC Freiburg	48	15	6	1	20	2	1	145:160	-15	65
13	EC Bad Nauheim	48	15	6	2	22	3	2	150:163	-13	64
14	Bietigheim Steelers	48	11	4	1	28	4	1	137:189	-52	47

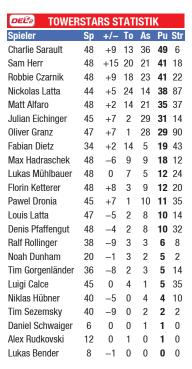
TOP-SCORER										
Spieler	Club	+/-	To.	Ass.	Pu.					
Andrew Yogan	EBR	+32	34	43	77					
Corey Trivino	EBR	+32	33	36	69					
Abbott Girduckis	EBR	+27	21	46	67					
Tim Coffman	ECN	-1	22	31	53					
Parker Bowles	FRB	+4	30	22	52					
Tobias Lindberg	EPC	+11	22	30	52					
Charlie Sarault	RVT	+9	13	36	49					
Tomas Andres	DRE	+2	15	33	48					
Jack Olin Doremus	SCB	-21	25	21	46					
C.J. Stretch	SBR	+9	13	33	46					
Yannik Valenti	ECK	+16	25	20	45					
Colin Smith	EPC	+4	8	35	43					
Sami Blomqvist	ESV	+12	21	22	43					

<i>DEĈ</i> ≥ SPECIA	L-TEAI	VIS	
Club	ÜZ %	ÜZ %	Ges. %
Dresdner Eislöwen	22.7	87	109.8
EC Bad Nauheim	21.9	80.6	102.9
Towerstars	21.9	81.9	103.4
EC Kassel Huskies	20.9	86.9	108.0
EV Landshut	19	81.6	100.9
Eisb.Regensburg	18.9	76.1	95.0
Eisp. Crimmitschau	18.8	79.0	97.9
EHC Freiburg	18.4	76.7	95.5
ESV Kaufbeuren	18.4	78.9	97.2
Krefeld Pinguine	18.2	87.2	105.2
Selber Wölfe	18.1	81.9	99.5
Bietigheim Steelers	17.5	78.7	96.3
Lausitzer Füchse	16.1	88.0	104.8
Starb. Rosenheim	14.6	70.8	85.2

	Club	Sp.	- 5	501	SPS	N	NUI	NP5	iore	υIπ.	Punkte
1	EC Kassel Huskies	48	29	0	3	13	2	3	165:114	51	96
2	Eisbären Regensburg	48	26	2	2	16	2	2	162:136	26	88
3	Eispiraten Crimmitschau	49	22	4	1	14	7	1	153:136	17	84
4	EV Landshut	48	19	3	5	16	2	5	137:121	16	78
5	Ravensburg Towerstars	48	22	2	1	17	3	1	144:135	9	76
6	ESV Kaufbeuren	48	18	3	2	15	4	2	154:145	9	74
7	Krefeld Pinguine	48	20	2	2	18	4	2	133:132	1	74
8	Lausitzer Füchse	48	16	3	3	19	3	3	114:115	-1	67
9	Selber Wölfe	48	17	1	4	20	2	4	133:150	-17	67
10	Starbulls Rosenheim	48	15	5	3	21	4	3	139:160	-21	66
11	Dresdner Eislöwen	49	17	2	3	23	1	3	141:151	-10	65
12	EHC Freiburg	48	15	6	1	20	2	1	145:160	-15	65
13	EC Bad Nauheim	48	15	6	2	22	3	2	150:163	-13	64
14	Bietigheim Steelers	48	11	4	1	28	4	1	137:189	-52	47
	_										

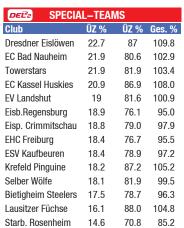
DEE2 BULLY - SPEZIALISTEN									
Spieler	Club	F0+	Quote%						
C.J. Stretch	SBR	581	56.90						
Matt Alfaro	RVT	520	58.96						
Tyler Spurgeon	ESV	496	58.56						
Jake Weidner	ECK	493	56.99						
Jack Olin Doremus	SCB	491	54.98						
Tim Coffman	ECN	458	52.76						
Jackson Cressey	SCB	457	54.15						
Henri Kanninen	EPC	441	57.42						
Carson McMillan	ECK	438	54.55						
Eric Valentin	LFX	401	51.74						

Deutsche Bank



Weitere Statistiken finden Sie stets aktuell auf der Webseite der DEL2 unter www.del-2.org

Ihre selbstständigen









TOLLE MOMENTE UND NEUE LOCATIONS

News und Informationen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

- Zum 10. Geburtstag der DEL2 fand am letzten Wochenende im sächsischen Klingenthal das sogenannte "Hockey Outdoor Triple" statt. Rund 36.000 Besucher kamen zu den drei Begegnungen in der umgebauten Skisprungarena. Das Spiel Crimmitschau gegen Dresden wurde auch live auf dem MDR übertragen. Mit 7:3 ging das Derby an die Westsachsen. Am Samstag gastierte die tschechische Extraliga in Klingenthal. Der HC Skoda Plze sicherte sich einen 5:2-Sieg gegen den HC Energie Karlovy Vary. Einen erfolgreichen Abschluss bildete das Duell zwischen den Lausitzer Füchsen und den Eisbären Regensburg mit dem besseren Ende für die Eisbären, die mit 3:2 in der Verlängerung gewonnen haben. Insgesamt sprechen alle Beteiligten und Fans von einem tollen Eishockeyfest. Wirtschaftlich gesehen sind die Organisatoren allerdings nicht zufrieden. Rund 10.000 Zuschauer hätte es mehr gebraucht, um kostendeckend abzuschließen. Die Sportwerk GmbH rechtnet so mit einem Verlust von zirka 200.000 Euro.
- Der EV Landshut, Tabellenvierter der DEL2, hat kurz vor der Schließung des Transferfensters auf die akuten Verlet—



Eine ganz besondere Athomspähre am Fuße eine Skirsprungschanze

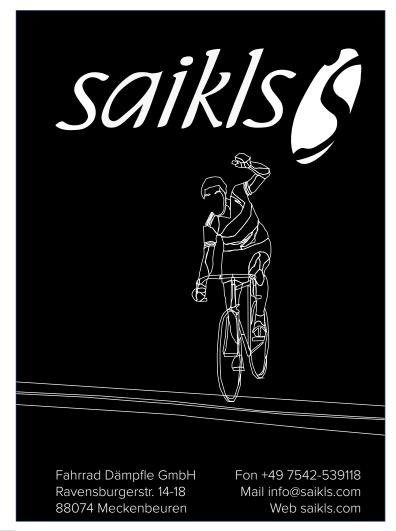
Bild: Thomas Heide

zungssorgen reagiert und den Deutsch-Tschechen Tomas Schmidt unter Vertrag genommen. Der 35-Jährige, der von Bayreuth nach Landshut wechselt, hat beim EVL einen Vertrag bis Saisonende unterschrieben. Zuvor ging Schmid in Bremerhaven, Dresden, Bayreuth, Bad Nauheim und Kaufbeuren aufs Eis und absolvierte 483 DEL2-Spiele (41 Tore/152 Assists).

• Bis zu 10.796 Zuschauer finden im SAP Garden Platz, der in der Nähe des Münch—

ner Olympiastadions am 27.09. offizi– ell eröffnet wird. Ab der Saison 2024/25 werden hier alle Heimspiele des EHC Mün– chen ausgetragen. Hinzu kommen jährlich mindestens 20 Heimspiele des FC Bayern Basketball sowie bis zu 40 Sportevents oder sportnahe Veranstaltungen. Zum SAP Garden gehören auch drei ganzjährig nutz– bare Eissportflächen mit einer Gesamteis– fläche von rund 5.400 Quadratmetern, die sowohl für den Trainingsbetrieb, als auch für den Breitensport konzipiert sind.

- Der Genève-Servette HC hat als erster Schweizer Club die Champions Hockey League gewonnen. Im Endspiel vor 7.135 Zuschauern setzte sich der amtierende Schweizer Meister am Dienstagabend mit 3:2 gegen Skellefteå AlK aus Schweden durch. Lediglich den Vorgängerwettbewerb der CHL hatten die ZSC Lions im Jahr 2009 gewonnen,
- Einen Spielerwechsel haben die Kassel Huskies mit den Bietigheim Steelers vereinbart. Der 31-jährige Deutsch-Kanadier Guillaume Naud wechselt vom Tabellenletzten nach Nordhessen. Verteidiger Tom Geischeimer wechselt im Gegenzug bis zum Saisonende zu den Bietigheim Steelers. Zudem haben die Kassel Huskies Stephen MacAulay unter Vertrag genommen. Der 31-jährige Kanadier spielte zuletzt für die Düsseldorfer EG in der DEL. Über die DEL2-Stationen Bad Tölz und Frankfurt gelangte er 2021 nach Düsseldorf. In 128 Spielen für die DEG erzielte MacAulay 84 Punkte, darunter 35 Tore. In der Vorbereitung verletzte er sich schwer und konnte daher für die DEG noch kein Saisonspiel absolvieren. Markus Helmle





LANDESLIGA-PLAYOFFS BEI FREIEM EINTRITT

Informationen und Ausblick auf das Wochenende des EV Ravensburg

Der EV Ravensburg empfängt am Samstag um 17 Uhr in der CHG-Arena den ESC Haßfurt zum zweiten Spiel der Playoff-Serie "best of three". Der Eintritt ist dank Sponsor Dr. Siegfried Keck für alle frei.

Die Herausforderung für das EVR-Team ist die gleiche wie beim ersten Spiel in Haßfurt: Die von den tschechischen Spielern geprägte erste Reihe des Gegners in den Griff zu bekommen. Dies ist in der mit 2:7 verlorenen ersten Begegnung nur phasenweise gelungen. Ganz auszuschalten wird diese Formation nie sein. Deshalb heißt Aufgabe Nummer zwei: Mehr Tore schießen als Smarek, Trübnaker, Pribyl und Co. Sollte der EVR gewinnen, steht am Sonntag die Reise zum dritten Spiel in Haßfurt auf dem Programm. Im Falle einer Niederlage wäre die Saison beendet. Die Mannschaft könnte hoch erhobenen Hauptes zurück auf die Spielzeit 23/24 blicken. "Irgendwie in der Liga bleiben" hatte der Wunsch an die Aufsteiger gelautet. Das ist mit Platz sieben in der Hauptrunde souverän gelungen.



Technische Brillanz in der EVR-Abwehr: Mikhail Sokolov.

Bild: Sandra Hofmann/FVR

Einspielen für die Aufstiegsspiele zur DNL heißt es für die U 17. Mit dem 18:0 vom vergangenen Wochenende ist die Meisterschaft auch rechnerisch unter Dach und Fach. Am Samstag um 11.45 Uhr kommt nun der EHC Bad Aibling und am Sonntag um 11.45 Uhr der TEV Miesbach zu den Abschklussspielen in die CHG-Arena.

Aufgrund der zahlreichen Spielverlegungen musste die U 11 vom geplanten Heimspieltermin weichen und tritt nun am Sonntag um 9 Uhr gegen den ERC Sonthofen an. An dieser Stelle ein Dank an die Stadt, die dafür den Publikumslauf ausfallen lässt und dem EVR damit ganz wesentlich hilft.

Winfried Leiprecht

Impressum

EVR Towerstars GmbH Marktstraße 20, 88212 Ravensburg Telefon: 0751 35 90 17 - 0 info@towerstars.de www.towerstars.de Geschäftsführer: Raphael Kapzan, Daniel Heinrizi

Redaktion, Layout und Produktion: Pressestelle Ravensburg Towerstars Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit: Markus Helmle, Winfried Leiprecht Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan Tel. 0751 - 35 90 17 - 0 info@towerstars.de

Druckzentrum Südwest GmbH Villingen-Schwenningen in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung.

